

Protokoll



61. Verbandstag, 18. April 2026 in Kiel

Feierstunde – Beginn 11:10 Uhr

Präsident Hartmut Weber eröffnete den Verbandstag mit der Feierstunde und begrüßte die Delegierten und folgende Ehrengäste:

- Dr: Sönke Schulz, Staatssekretär im Innenministerium
- Barbara Ostmeier, Präsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein
- Jochen Schweitzer, DLV-Aufsichtsratsvorsitzender
- Janina Konerding, Präsidentin des Hamburger Leichtathletik-Verbandes
- Ursel Ahnfeldt, SHLV-Ehrenmitglied
- Bernd Hausmann, SHLV-Ehrenmitglied

Zum Gedenken an die seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Leichtathletikfreunde erhebt sich die Versammlung von den Plätzen.

Hartmut Weber stellte in der Begrüßungsrede (s.Anlage 1) die Themen Kommunikation, Sichtbarkeit der Leichtathletik sowie die Bewerbung um die Olympischen Spiele in den Mittelpunkt. Über die Kommunikationskanäle Homepage, Mails und Social Media werden alle Informationen die Leichtathletik betreffend veröffentlicht und zur Verfügung gestellt. Dabei ist die Homepage das offizielle Verbandsorgan. Es ist deshalb wichtig, sich dort regelmäßig die Informationen selbst abzuholen. Die Vereine sowie die KLV sind aufgefordert, Berichte über Aktivitäten zu schicken, damit die Vielfalt der Leichtathletik dargestellt wird. Auch über den Instagram-Account werden Informationen weitergegeben und Berichte veröffentlicht. Über E-Mails soll wieder ein Newsletter verschickt werden, um wichtige Verbandsthemen direkt weiterzugeben. Hier ist die Aktualität der E-Mailadressen der Vereine von Wichtigkeit.

Für die interne Kommunikation wurde ein Kommunikationsleitfaden erstellt, der auf der Homepage veröffentlicht ist. Dieser soll als Orientierung dienen. Wichtig ist auch, dass wieder mehr miteinander als übereinander gesprochen wird. Es ist festzuhalten, dass Kommunikation keine Einbahnstraße ist!

Für die Sichtbarkeit des Sports im Allgemeinen und der Leichtathletik im Speziellen muss viel mehr auf die Leistungen des Sports für die Gesellschaft hingewiesen werden. Die Studie „Wert des Sports in Schleswig-Holstein“ gibt hier wichtige Zahlen. Der Sport ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Somit wird gefordert, dass der Sport bei Entscheidungen frühzeitig mit einbezogen wird. Trotz der Bedeutung des Sports ist die institutionelle Förderung durch das Land mit nur ca. 0,06% vom gesamten Landeshaushalt deutlich unterfinanziert.

Dabei ist die Leichtathletik mit kaum einer anderen Sportart vergleichbar. Denn sie ist eigentlich nicht nur eine Sportart, sondern teilt sich auf in 5 Disziplingruppen (Sprint, Lauf, Sprung, Wurf und Mehrkampf) mit 24 Disziplinen jeweils bei Frauen und Männern und diese sind alle Olympisch! Die Leichtathletik ist dabei das Herzstück der olympischen Spiele und hat dort mehr als 140 Medaillenchancen. Die Leichtathletik ist die Grundsportart: ohne Laufen - Springen - Werfen sind die meisten anderen Sportarten nicht möglich!

Um Gesprächspartnern gegenüber fundiert auftreten zu können, wird gerade an einem Konzept für die Kommunikation nach außen gearbeitet. Dieses soll auch als Grundlage für Marketing dienen. Ziel muss es sein, die Eigenmittel des Verbandes zu steigern, um die Vielzahl an Aufgaben zu bewältigen. Die Erwartungshaltung an den Verband ist hoch, wie unsere Umfrage vor zwei Jahren gezeigt hat. Aber personelle und finanzielle Ressourcen sind begrenzt.

Hartmut Weber verwies zudem darauf, dass der SHLV nicht auf einen Leistungssportverband reduziert werden darf. Vielmehr ist der Schleswig-Holsteinische Leichtathletik-Verband ein Jugendverband, ein Masterssportverband, Breitensportverband, ein Bildungsverband, ein Veranstaltungsverband und ein Lobbyverband.

Hartmut Weber hofft, dass der Bürgerentscheid in Kiel zur Bewerbung um Olympische Spiele positiv ausfällt. Olympische Spiele können mit Segelwettbewerben in Kiel für den Sport in Schleswig-Holstein ein großen Sprung nach vorne bedeuten. Zum Ende dankte Hartmut Weber allen ehrenamtlich Tätigen für das großartige Engagement, welches täglich geleistet wird.

Staatssekretär Sönke Schulz überbringt die Grüße der Regierung und betont den hohen Stellenwert des Sports. Der Sport ist die größte Bürgerbewegung im Land. In den Vereinen werden wichtige gesellschaftliche Aufgaben geleistet und Werte vermittelt. Der Sportentwicklungsplan greift die Bedeutung des Sports auf. Die Themen sollen nun weiterbearbeitet und entwickelt werden. Auch wenn der Sport mit Rekord-Mitgliederzahlen gut dasteht und viele Sportstätten vorhanden sind, gibt es noch viel zu tun. Die Sportstätteninfrastruktur muss dringend ertüchtigt werden und der Sport muss in der Bildung verstärkt berücksichtigt werden. Die Leichtathletikhallen in Kiel und Harrislee sollen unterstützt werden, um hier die Trainingsmöglichkeiten zu verbessern. Sönke Schulz hofft auf einen positiven Olympiaentscheid.

Barbara Ostmeier begrüßt und dankt allen Gästen und ehrenamtlich Tätigen für die geleistete Arbeit im Namen des Landessportverbandes. Hartmut Weber dankt sie für seine Expertise, mit der er sich immer wieder beim LSV einbringt. Der SHLV ist für den LSV ein wichtiger Partner. Hallen für die Leichtathletik sind notwendig. Sie fordert, für die Sportstätten einen konkreten Plan zum Abbau des Sanierungsstaus zu entwerfen. Dies muss die neue Landesregierung umsetzen. Nur neue und attraktive Sporträume spiegeln die Wertschätzung für das Ehrenamt im Sport wider. Barbara Ostmeier verbindet mit einer Olympiabewerbung hierbei große Hoffnung, wie auch mit einer Verbesserung des Sportunterrichts an den Schulen und einer besseren Finanzierung.

DLV-Aufsichtsratsvorsitzender Jochen Schweitzer überbringt die Grüße des DLV. Im DLV stehen Aufgaben bei der Umstellung der Buchhaltung auf Bilanzierung an. Er dankt Hartmut Weber für seine Mitarbeit in diesem Bereich. Auf Bundesebene ist ein Sportfördergesetz in Arbeit. Eine Verbesserung der Honorierung des Trainerpersonals sowie Planungssicherheit für Trainer muss hier eingearbeitet werden, um erfolgreiche Trainer/Spitzenpersonal im deutschen Sport langfristig halten zu können. Leider ist die Förderung des Sports bisher nur eine freiwillige Aufgabe des Staates. Um den Stellenwert des Sports zu steigern, ist eine gesetzliche Regelung notwendig. Für die sportliche Entwicklung des SHLV fordert Jochen Schweitzer leichtathletisch nutzbare Hallen. Er wünscht der Kieler Olympia Bewerbung viel Erfolg und dem Verbandstag einen guten Verlauf.

Ehrungen

Silberne SHLV-Ehrennadel: Sylvia Schock (SV Friedrichsgabe)
Erika Zabel (Preetzer TSV)

Goldener Rennschuh: Jürgen Bierendt (TSV Klausdorf)

Arbeitstagung

Top 1 Feststellung der anwesenden Delegierten und des Stimmrechts

Hartmut Weber stellt die form- und fristgerechte Einladung und das Stimmrecht fest.

| | |
|------------------|-------------------|
| Präsidium | 7 Stimmen |
| Kreisvorsitzende | 10 Stimmen |
| Delegierte | <u>40 Stimmen</u> |
| | 57 Stimmen |
| | ===== |

Einfache Mehrheit = 29 Stimmen

2/3-Mehrheit = 38 Stimmen für eine Satzungsänderung erforderlich.

Top 2 Bericht des Präsidiums

Hartmut Weber fragt das Plenum, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den einzelnen Berichten des Präsidiums und der Kreisverbände aus der Verbandstagsbroschüre gibt. Dies ist nicht der Fall.

Ralf Holtfreter informiert, dass beim vorausgegangenen Jugendverbandstag 2 neue Mitarbeiter zur Mitarbeit bereit sind. Sofern aus den KLV weitere Personen mitarbeiten wollen, sind diese gerne gesehen. Sport und das Ehrenamt fördern die Persönlichkeitsentwicklung.

Joachim Uliczka unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem Hamburger Leichtathletikverband im Bereich des Wettkampfwesens und des Kampfrichterwesens. So wurde auch gerade eine gemeinsame Obleute-Ausbildung in Kaltenkirchen durchgeführt.

Von 12:20 Uhr bis 13:10 Uhr erfolgt eine Pause zur Einnahme eines Mittagessens

Arbeitstagung ab 13:10 Uhr

Top 3 Vorlage des Kassenberichtes 2025

Matthias Welz dankt der Geschäftsstelle für die Arbeit und die Unterstützung im Finanzwesen. Er verweist auf den Bericht in der Verbandstagsbroschüre. Entgegen der Planung ist das Ergebnis mit einem Defizit von 2.275,10 EUR erfreulich besser als erwartet ausgefallen. Fast alle Einnahmen sind wie erwartet eingegangen. Dazu gab es mehr Zuschüsse und die Ausgaben waren teils geringer als erwartet (s. Anlage 2- Präsentation).

Fragen oder Anmerkungen zum Haushaltsabschluss gibt es nicht.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen

Kassenprüfer Olaf Seiler vom KLV Pinneberg verweist auf den Kassenprüfungsbericht, der in der Verbandstagsbroschüre abgedruckt wurde und keine Beanstandungen aufweist. Er dankt dem Vizepräsidenten Finanzen für seine Arbeit und beantragt die Annahme des Kassenberichtes sowie die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen.

Die Annahme und die Entlastung werden einstimmig erteilt.

Top 5 Entlastung des Präsidiums

Ehrenmitglied Bernd Hausmann stellt fest, dass die Delegierten alle Berichte des Präsidiums zustimmend zur Kenntnis genommen haben und dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren. Er beantragt die Entlastung des Präsidiums.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 6 Wahlen

Ehrenmitglied Bernd Hausmann übernimmt auch die Wahl des Präsidenten und schlägt Hartmut Weber zur Wiederwahl vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

- a) Präsident / Hartmut Weber – einstimmige Wiederwahl bei 5 Enthaltungen.

Hartmut Weber nimmt die Wahl an und übernimmt nach seiner Wiederwahl die Wahlen und schlägt die nachfolgenden Kandidaten vor, die vorab ihre Bereitschaft zur Wahl bekundet haben – Weitere Kandidaten für die Funktionen werden nicht vorgeschlagen:

- b) Vizepräsident Sport / Torsten Westphal – einstimmige Wiederwahl bei 6 Enthaltungen
- c) Vizepräsident Finanzen / Matthias Welz – einstimmige Wiederwahl
- d) Referentin Öffentlichkeitsarbeit / Larissa Hutfilz – Präsident Hartmut Weber teilt mit, dass mit Larissa Hutfilz eine neue, junge Kandidatin für dieses Amt gefunden werden konnte. Da sie nicht persönlich vor Ort sein kann, hat sie ihre Bereitschaft schriftlich mitgeteilt. Linus Berszuck stellt sie kurz vor. Einstimmige Neuwahl
- e) Referent Breitensport und Mitgliederbetreuung / kein Vorschlag. Präsident Hartmut Weber teilt mit, dass kein Kandidat gefunden wurde. Auch seitens des Plenums gibt es keinen Vorschlag. Da sich keine Person meldet, bleibt das Amt unbesetzt. Es erfolgt ein Appell an die Versammlung, einen geeigneten Kandidaten oder eine Kandidatin zu suchen.
- f) Referent Leistungssport / Jürgen Drümmer – einstimmige Wiederwahl
- g) Referent Wettkampf- und Kampfrichterwesen / Joachim Uliczka – einstimmige Wiederwahl

- h) Referent Aus- und Weiterbildung / kein Vorschlag. Präsident Hartmut Weber teilt mit, dass keine Person gefunden wurde. Auch seitens des Plenums gibt es keinen Vorschlag. Da sich keine Person meldet, bleibt das Amt unbesetzt. Es erfolgt ein Appell an die Versammlung, eine geeignete Person zu suchen.
- i) Vorsitzender des Rechtsausschusses / Hinnerk Timme – einstimmige Wiederwahl
Die 6 Mitglieder des Rechtsausschusses Regina Meinlschmidt, Wiebke Schiffler, Ursel Ahnfeldt, Olaf Seiler, Frank Heinrich und Udo Grützmaker haben ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erteilt. Die Wahl erfolgt en bloc – einstimmige Wahl
- j) Kassenprüfer - Auf Vorschlag der Kreise Rendsburg/Eckernförde und Schleswig/Flensburg erfolgt die einstimmige Wahl von:
Maike Linneweber (KLV Rendsburg/Eckernförde) für die Haushaltsjahre 2026 + 2027
Ulrich Linke (KLV Schleswig/Flensburg) für die Haushaltsjahre 2027 + 2028

Top 7 Bestätigung des Referates Jugendarbeit

Auf dem vorausgegangen Jugendverbandstag am 18.04.2026, 9:30-10:30 Uhr in Kiel, Haus des Sports wurden gewählt:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Referent Jugendarbeit | Ralf Holtfreter |
| Jugendwartin | Uta Götze |
| Schülerwart | Lennart Raschkewitz |
| Jugendlehrwartin | Christine Dreier |
| Jugendsprecher | Linus Berszuck |
| Jugendsprecherin | Janne Petersen-Feddersen |

Die Bestätigung der auf dem Jugendverbandstag gewählten Mitglieder des Referates Jugendarbeit erfolgt einstimmig durch den Verbandstag.

Weitere Mitarbeiter im Referat sind Stefan Kuschewitz und Mattis Storm.

Top 8 Anträge

Es liegen Anträge zur Satzungsänderung, zur Änderung des Mitgliedsbeitrages und zur Änderung der Gebührenordnung vor, die in der Verbandstagsbroschüre veröffentlicht und vorab verschickt wurden.

a) Antrag Satzungsänderung

Da die vorgeschlagene Satzungsänderung in der Verbandstagsbroschüre allen Teilnehmern vorab zugestellt worden ist, schlägt Hartmut Weber vor, jeden Paragraphen einzeln aufzurufen, aber nicht vorzulesen. Änderungsanträge können dann jeweils direkt vorgetragen, besprochen und abgestimmt werden. Am Ende erfolgt dann eine Abstimmung über die gesamte Satzungsänderung. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt. Der Antrag wird zum besseren Mitverfolgen per Beamer gezeigt, Änderungen werden entsprechend gleich protokolliert und farbig markiert.

Folgende Änderungen werden beschlossen:

§ 2a – Satzumstellung: „Die Entscheidung über eine Vergütung der Vereinstätigkeit trifft der Beirat nach Nr. II der Geschäftsordnung. Gleiches gilt für Vertragsinhalte und die Vertragsbedingungen.“

§ 2b, 3. – Ergänzung Punkt 3 mit „sowie des Kinder- und Jugendschutzes“

§ 4 - neuer Absatz 4: Der Verband gliedert sich in Kreise, die i.d.R. einem politischen Kreis bzw. einer kreisfreien Stadt entsprechen. Die in den Kreisen leichtathletiktreibende Sportvereine bilden den nicht rechtsfähigen Kreisleichtathletikverband.

Dieser wird durch einen von den Vereinsvertretern zu wählendem Vorstand geleitet, der wiederum mindestens aus einem Kreisvorsitzenden, einem 2. Vorsitzenden und einem Kassenwart besteht.

§ 4 - Absatz 5 - ~~Streichen Satz. Sie können von dieser Satzung in einer Geschäftsordnung abweichen, sofern das Verbandspräsidium diesen Abweichungen zustimmt.~~

§ 6, 5. - Ergänzung bei Wahlen: Das geschäftsführende Präsidium wird für die Dauer von vier Jahren in rollierender Folge, die Vizepräsidenten und des Rechtsausschusses werden für die Dauer von zwei Jahren bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag gewählt

§ 9 – Ergänzung: Das Präsidium kann zur Erfüllung seiner Aufgaben Besondere Vertreter nach §30 BGB bestellen.

Alle anderen Paragraphen werden ohne Änderung übernommen.

Die Satzung wird mit diesen Änderungen einstimmig beschlossen!

Das gleiche Vorgehen erfolgt bei den Änderungen der Ordnungen:

- Geschäftsordnung: Es gibt keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Geschäftsordnung wird einstimmig beschlossen
- Verwaltungsordnung: Es wird beantragt, den gestrichenen § 9 als gestrichen zu vermerken und auf eine neue Nummerierung zu verzichten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Alle Paragraphen behalten somit ihre ursprüngliche Nummer. Mit dieser Änderung wird die Verwaltungsordnung einstimmig angenommen!
- Jugendordnung: § 10 Es wird beantragt, sowohl Jugendsprecher und als auch Jugendsprecherin in die Überschrift aufzunehmen, da es jeweils Wahlämter sind. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Mit dieser Änderung wird die Jugendordnung einstimmig angenommen!
- Finanzordnung: § 8 – Es wird vom Präsidium ergänzend beantragt, das Lastschriftverfahren zu nutzen und den Satz zu ergänzen: „Dabei soll das Lastschriftverfahren zum Einzug des Verbandsbeitrages sowie von Gebühren angewendet werden. Näheres regelt die Gebührenordnung.“ Die Ergänzung wird einstimmig angenommen. Mit der Änderung wird die Finanzordnung einstimmig angenommen.
- Ehrenordnung: Die Ehrenordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Hartmut Weber bedankt sich für die vorbereitende Arbeit der Satzungskommission und für die konstruktive Mitarbeit bei der Beschlussfassung.

b) Antrag Änderung Mitgliedsbeitrag

Es wird ergänzend beantragt, dass der Einzug des Verbandsbeitrages durch Lastschriftverfahren erfolgen soll. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Erwachsene ab 19 Jahren auf 4,50 EUR sowie des Mindestbeitrages auf 30,00 EUR zum 01.01.2027 wird einstimmig zugestimmt.

c) Antrag Änderungen der Gebührenordnung

Es wird beantragt, über jeden Punkt des Antrages einzeln abzustimmen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

1. Genehmigungsgebühren – Es wird ergänzend beantragt, dass der Einzug der Genehmigungsgebühren mittels Lastschriftverfahren erfolgen soll. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
Der Erhöhung der Genehmigungsgebühren für Veranstaltungen auf 40,00 EUR zum 01.05.2026 wird einstimmig zugestimmt.

Es wird beantragt, jeweils über die Einführung der weiteren Änderungen zum 01.05.2026 oder zum 01.01.2027 abzustimmen, da die Vereine als Betroffene eine kurzfristige Erhöhung nicht mehr in ihren Etats berücksichtigen können. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Organisations- / Meldegebühren – Es wird festgestellt, dass versehentlich nicht die aktuellen Gebühren veröffentlicht wurden und bei der Jugend U16 die Gebühren auf 5,00 EUR (Einzel und Crosslauf) und auf 6,00 EUR (Staffel) geändert werden müssen, damit sie den Gebühren des HLV entsprechen. Der Anpassung wird einstimmig zugestimmt.
Die Änderung der Organisations- / Meldegebühren zum 01.05.2026 wird mit Zustimmung = 0 Stimmen, Ablehnung = 37 Stimmen, Enthaltungen = 20 Stimmen abgelehnt.
Die Änderung der Organisations- / Meldegebühren zum 01.01.2027 wird mit Zustimmung = 49 Stimmen, Ablehnung = 0 Stimmen, Enthaltungen = 9 Stimmen angenommen.
Es wird ergänzend beantragt, dass der Einzug der Organisations- / Meldegebühren mittels Lastschriftverfahren erfolgen soll. Nachmeldungen, sofern möglich, sollen weiter vor Ort bezahlt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zur Erhöhung der Organisations- / Meldegebühren auf:

| Wettbewerb | Erwachsene (€) | Jugend U20/18 (€) | Jugend U16 (€) |
|------------|----------------|-------------------|----------------|
| Einzel | 8,00 | 6,00 | 5,00 |
| Staffel | 9,50 | 7,50 | 6,00 |
| Crosslauf | 8,00 | 6,00 | 5,00 |

zum 01.01.2027 wird mehrheitlich bei 9 Enthaltungen zugestimmt.

3. Nachmeldungen – Die Änderung der Gebühren für Nachmeldungen auf 20,00 EUR zum 01.05.2026 wird mit Zustimmung = 40 Stimmen, Ablehnung = 2 Stimmen, Enthaltungen = 15 Stimmen angenommen. Somit muss nicht mehr über die Änderung zum 01.01.2027 abgestimmt werden.

4. Erweiterung der Gebührenordnung um Punkt 2. C): Sondergebühren
Es wird die Streichung der Gebühr für einen verspätete Meldeeingang (nach Meldeschluss) in Höhe von Euro 20,00 beantragt, da dies dann eine Nachmeldung ist.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es wird zur Klarstellung beantragt, die Bearbeitungsgebühr für eine Rechnungstellung um „bei Nichtantreten“, sowie die „NDM“ in der Aufzählung, wenn kein gültiges Startrecht vorliegt, zu ergänzen. Diesen Ergänzungen wird einstimmig zugestimmt.

Der Erweiterung der Gebührenordnung:

- Fehlerhafte Meldungen Euro 10.-
 - ~~- Verspäteter Meldeeingang (nach MS) Euro 20.-~~
 - Bearbeitungsgebühr für Rechnungstellung bei Nichtantreten, sofern nicht am Lastschriftverfahren teilgenommen wird Euro 3,-
 - Liegt beim MS zur DM, NDM + LM kein gültiges Startrecht vor (=kein Startpass) wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr erhoben Euro 10.-
- zum 01.05.2026 wird bei 3 Enthaltungen zugestimmt.
Somit muss nicht mehr über die Änderung zum 01.01.2027 abgestimmt werden.

5. Genehmigung von Startberechtigungen

Da die vorgeschlagene Gebühr für den Neuantrag einer Startberechtigung (inkl. jährliche Startpassgebühr) auf 7,00 EUR nicht eindeutig bei den Jugendlichen ist, wird beantragt, den Hinweis „(inkl. jährliche Startpassgebühr)“ zu streichen und die Gebühr grundsätzlich auf 2,00 EUR festzulegen. Die jährlichen Startpassgebühren bleiben wie vorgeschlagen bestehen. Gemäß DLO gelten die Gebühren ab der AK U14.

Es wird zudem beantragt, die Gebühren der Startrechtanträge durch Lastschriftverfahren einzuziehen.

Den Änderungen und Ergänzungen werden einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zur Änderung der Startrechtgebühren:

| | |
|---|---|
| Gebühr Neuantrag einer Startberechtigung | 2,00 EUR |
| Jährliche Startpassgebühr | 5,00 EUR für Jugend U14 bis U20 10,00 EUR für Erwachsene |
| Der Einzug der Gebühren für Startberechtigungen soll durch Lastschriftverfahren erfolgen! | |

zum 01.05.2026 wird mit:

Zustimmung = 49 Stimmen, Ablehnung = 4 Stimmen, Enthaltungen = 4 Stimmen angenommen.
Somit muss nicht mehr über die Änderung zum 01.01.2027 abgestimmt werden.

6. Lehrwesen - 1. Erweiterung der Lehrgangsggebühren

Nach einer Diskussion über die Einführung der neuen Gebühren wird beantragt die Gebühren für die Kampfrichter-Fortbildungen zu streichen, um das Engagement der Kampfrichter zu stärken. Die Einführung der Lehrgangsggebühren zum 01.05.2026 wird mit

Zustimmung = 17 Stimmen, Ablehnung = 21 Stimmen, Enthaltungen = 19 Stimmen abgelehnt.

Die Einführung der Lehrgangsggebühren

| | |
|--|----------------------|
| Kampfrichter – Grundausbildung (2 Tage) | 20,00 EUR |
| Fortbildung zum Obmann/Schiedsrichter (1Tag) | 10,00 EUR |
| Kampfrichter-Fortbildung (1 Tag) | 10,00 EUR |

zum 01.01.2027 wird mit

Zustimmung = 25 Stimmen, Ablehnung = 0 Stimmen, Enthaltungen = 32 Stimmen angenommen.

7. Lehrwesen - 2. Lizenzgebühren - Ersatzlose Streichung

Dem Antrag zur ersatzlosen Streichung der Lizenzgebühren wird mit 1 Enthaltung zugestimmt.

8. ENTGELTSÄTZE BEI SHLV-VERANSTALTUNGEN

Zur Vereinheitlichung wird beantragt, den Begriff Helfergebühr in Helferentgelt zu ändern sowie zur Klarstellung die Entgelte von „bei“ auf „bis“ 4 Stunden zu ändern. Dieser Anpassung wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag zur Änderung der Entgeltsätze:

| | |
|--|---|
| SHLV-PRÄSIDIUM / SHLV-REFERATE/ARBEITSGRUPPEN / RUMPFKAMPFGERICHT / KAMPFRICHTER | Kampfrichterentgelt* bis 4 Stunden Einsatzzeit – nicht Anwesenheitsdauer - 12,00 Euro, zzgl.4,00 EUR je weitere angefangene Stunde . *steuerpflichtige Einnahme bis 8 Std. |
| HELFER | Helferentgelt* bis 4 Stunden Einsatzzeit – nicht Anwesenheitsdauer - 8,00 Euro, zzgl.2,00 EUR je weitere angefangene Stunde *steuerpflichtige Einnahme bis 8 Std |

zum 01.05.2026 wird mit

Zustimmung = 39 Stimmen, Ablehnung = 15 Stimmen, Enthaltungen = 3 Stimmen angenommen

9. ABRECHNUNG BEI LEHRGÄNGEN

Es wird beantragt, die Ergänzung „bei Zusage“ zur Klarstellung vorzunehmen. Zudem muss die Eigenbeteiligung der Nicht-Kader bei 1 Übernachtung ebenfalls um 5,00 EUR auf dann 40,00 EUR erhöht werden, um jeweils die gleiche Erhöhung zu haben. Dieser Ergänzung und Änderung werden einstimmig zugestimmt.

Der Antrag zur Erhöhung der Eigenbeteiligungen:

1.Jeder Aktive bezahlt eine Eigenbeteiligung bei Zusage

Tageslehrgänge (Kaderathlet/Nichtkader, ohne Übernachtung)

EURO 20,--/30,--

Pro Wochenende (Kaderathlet/Nichtkader, 1 Übernachtung)

EURO 30,--/40,--

Pro Wochenende (Kaderathlet/Nichtkader, 2 Übernachtungen)

EURO 50,--/65,--

zum 01.05.2026 wird einstimmig angenommen.

Die Geschäftsstelle wird ein Formular zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erstellen und den Vereinen zusenden. Der Verbandstag erkennt die Vereinfachung für die Vereine (keine Barzahlung, Trainer müssen ggf. nicht Gelder verauslagern und sich erstatten lassen, keine Überweisung usw.) sowie für den Verband (verwaltungsvereinfachend u.a.) an und hofft auf möglichst vollzählige Teilnahme. Die KLV würden das System dann entsprechend übernehmen.

Top 9 Haushaltsvoranschlag 2026

Matthias Welz erläutert anhand einer Präsentation (s. Anlage 3), dass die Haushaltsansätze denen des Vorjahres entsprechen und angepasst wurden. Es gilt das Prinzip der kaufmännischen Vorsicht. Es wird mit einem Defizit von 26.000,00 EUR geplant, welches durch die Rücklagen gedeckt ist. Der Haushalt muss aber in den nächsten Jahren wieder ausgeglichen sein!

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig angenommen.

Top 10 Verschiedenes

a) Wahl des Tagungsortes für den Verbandstag 2026

Da es keine Vorschläge aus der Versammlung gibt, wird vorgeschlagen, erneut in Kiel zu tagen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Hartmut Weber dankt für die rege und konstruktive Mitarbeit und wünscht eine gute Heimreise.

Veranstaltungsende: 16:10 Uhr

Jan Berszuck
(Protokollführer)

Hartmut Weber
(Präsident)

Anlage 4 = Anwesenheitsliste

Anlage 1

Rede Hartmut Weber zum Verbandstag am 18.04.2026

- Es gilt das gesprochene Wort -

Grundsätzlich verweise ich auf meinen Bericht über meine satzungsgemäßen Aufgaben in der Verbandstagsbroschüre.

Ich möchte aber noch ein paar ergänzende Ausführungen machen, die mich beschäftigen:

Zum Thema Kommunikation

Mit unserem Internetauftritt, Mails und social Media stehen uns heute mehr Kanäle zur Informationsverteilung zur Verfügung als früher und dennoch habe ich das Gefühl, dass sich immer mehr Vereine und Leichtathleten nicht informiert fühlen.

Woran könnte das liegen?

Tja, durch die vielen neuen Medien, die sich in den letzten 20 Jahren etabliert und den altbewährten Startschuss als amtliches Organ abgelöst haben, hat sich auch die Art der Informationsverteilung geändert.

Der Startschuss kam mit der Post - fiel einem quasi vor die Füße -.

Man brauchte ihn dann nur noch durchzublättern und man war über das Verbandsgeschehen informiert.

Heute ist die **Internetseite des Verbandes das amtliche Organ**.

Das kommt aber nicht per Post, beinhaltet deutlich mehr Informationen und man muss ohne den Reiz des physischen Posteingangs aktiv auf die Internetseite gehen und sich informieren.

Und das scheint eine größere Hürde zu sein, als ein Heft in die Hand zu nehmen und durchzublättern.

Bitte liebe KLV-Vorsitzende und Delegierte,

- informiert euch regelmäßig über unsere Homepage.
Alle Wichtigen Informationen sind immer auf der Startseite zu finden.
- schickt uns Berichte über eure Aktivitäten, damit wir über diese berichten können.
- erinnert die Vereinsführungen / LA-AbtL darüber, dass sie uns evtl. Änderungen ihrer Kontaktdaten mitteilen. Nur so können wir euch alle verlässlich erreichen.

Kommunikation ist keine Einbahnstraße.

Ich möchte auch auf unseren **Instagram-Account** hinweisen. Auch hier kommunizieren wir. Die Zielgruppe ist etwas anders, aber man wird direkt informiert, wenn man Follower ist.

Wichtige Berichte und Hinweise werden auch hier gezeigt, eine Verknüpfung mit anderen Instagram-Accounts ist machbar.

Leider hatten wir in den letzten Jahren zu wenig personelle Möglichkeiten, aber ein **Newsletter** zur direkten Mitteilung von wichtigen Verbandsthemen ist wieder vorgesehen.

Daher haben wir einen **internen** Kommunikationsleitfaden erstellt, welchen ihr auf der Internetseite finden könnt, und der wird nun nach und nach umgesetzt werden. Bitte orientiert euch in eurer Kommunikation mit uns auch daran.

Bei zwischenmenschlichen Problemen:

Sprecht nicht übereinander, bis kein Gespräch mehr möglich ist - Sondern greift zum äußersten Mittel und sprecht miteinander.

Zum Thema **Sichtbarkeit** des Sports im Allgemeinen und der Leichtathletik im Speziellen

Wir müssen auf allen Ebenen der Leichtathletik -aber auch in den anderen Sportarten- **sichtbarer** werden.

Heißt, wir müssen viel mehr auf die Leistungen des Sports für die Gesellschaft hinweisen.

...und wir haben genug Munition um dies zu tun.

Und dafür haben wir genug Argumente:

Der im September 2020 einstimmig durch den Landtag verabschiedete

Sportentwicklungsplan des Landes Schleswig-Holstein mit seinen

118 Handlungsempfehlungen in 5 Handlungsfelder ist ein wichtiges Argument.

Hier sind alle Ebenen des Sports, der Politik (Kommunen, Kreise, Land), des Tourismus und der Wirtschaft aufgerufen den SEP für ihre Ebene umzusetzen - nicht alles, nicht alles auf einmal, aber nach und nach.

Die **Studie Wert des Sports** in Schleswig-Holstein zeigt auf, welche Leistungen der Sport durch sein Engagement auslöst. Hier nur ein paar Stichworte:

- 7,5 Mrd. € steuerbarer Umsatz 2021 in Schleswig-Holstein,
- 236.500 ehrenamtlich tätige Menschen mit Arbeitsspenden von fast 440 Mio. € und
- dem Potential die Gesundheitskosten in Schleswig-Holstein um rd. 3 Mrd. € im Jahr zu senken

Hier der letzte Absatz der Zusammenfassung der Studie:

„Alles in allem kommt die vorliegende Studie zu dem Ergebnis, dass der Sport in Schleswig-Holstein

- verschiedenste Wirtschaftsbereiche stimuliert,
- Arbeitsplätze generiert,
- Steuereinnahmen induziert,
- Menschen zu Arbeitsspenden motiviert,
- eine Institution fachlicher und informeller Bildung ist,
- die Gesundheit fördert,
- die Persönlichkeit stärkt und
- Integrationspotenzial besitzt.

Der Sport in Schleswig-Holstein erweist sich somit wahrlich als ein Motor für viele Lebensbereiche.“

Der Sport ist somit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir erwarten, dass der Sport bei Entscheidungen mit einbezogen wird.

Er wird nicht nur fordern, sondern lösungsorientiert agieren

Aber die Förderung des organisierten Sports durch das Land beträgt mit Blick auf andere Bundesländer „nur“ 11 Mio. € pro Jahr.

Bei einem Ausgabevolumen des Landes in 2026 von rd. 18,43 Mrd. € entspricht dies gerade einem 0,0596 % der Ausgaben.

Im SHLV arbeiten wir aktuell an einem **externen** Kommunikationskonzept - heißt, welche Zielgruppen wollen wir über welche Kanäle und mit welchen Themen erreichen.

Zum einen um die **Sichtbarkeit** des SHLV zu erhöhen, zum anderen als Grundlage für ein danach zu erstellendes **Marketingkonzept**.

Dies in der Hoffnung neue Einnahmequellen für den Verband erschließen zu können.

Wir sind darauf angewiesen, unsere Eigenmittel zu steigern, wenn wir die Vielzahl an Aufgaben bewältigen wollen. Die Erwartungshaltung an den Verband ist hoch, wie unsere Umfrage vor zwei Jahren gezeigt hat. Aber personelle und finanzielle Ressourcen sind begrenzt.

Die **Leichtathletik** ist mit kaum einer anderen Sportart vergleichbar. Und das müssen wir auch immer wieder unseren Partnern klarmachen.

1. Die Leichtathletik ist das Herzstück der olympischen Spiele
2. Die Leichtathletik ist Grundsportart, ohne Laufen - Springen - Werfen sind die meisten anderen Sportarten nicht möglich
3. Die Leichtathletik ist Ausdruck natürlicher menschlicher Bewegungsabläufe / elementare Bewegungsform -
4. Die Leichtathletik ist für jede Person geeignet, ein Leben lang und überall machbar
5. Die Leichtathletik ist eigentlich nicht eine Sportart.
Sie teilt sich auf in
5 Disziplingruppen (Sprint, Lauf, Sprung, Wurf und Mehrkampf)
mit 24 Disziplinen jeweils bei Frauen und Männern
- und diese sind alle Olympisch
=> mehr als 140 Medaillen Chancen gibt es für die Leichtathletik.
Zur Erinnerung: Fußball hat 2 Medaillen Chancen.

UND auch der SHLV kann sagen:

Wir sind

...ein **Jugendverband**,

- da wir über 7000 Jugendliche vertreten, was mehr als die Hälfte aller Mitglieder entspricht
- da wir die Einhaltung der altersgemäßen Durchführungen und Regelungen überwachen
- da wir 2 Trainingsfreizeiten zu Ostern und Herbst anbieten für ca. 60 bzw 80 Jugendliche
- da wir Aus- und Fortbildungen für Jugendliche anbieten

...ein **Mastersverband**

- da wir über 6.000 Mitglieder über 40 Jahre haben
- da wir Seniorenwettkampfsport anbieten
- da wir zahlreiche Angebote für Masters im Bereich Breitensport, Prävention, Gesundheitssport haben

...ein **Breitensportverband**,

- da wir ca. 12.000 Mitglieder haben, die keinen Wettkampfsport betreiben
- da wir ca. 100 Laufveranstaltungen jährlich in SH koordinieren
- da wir den Laufabzeichenwettbewerb der Schulen jährlich mit ca. 250 Schulen und über 50.000 Teilnehmern durchführen
- da wir zahlreiche Aus- und Fortbildungsangebote im Bereich Laufen, Walking, Nordic Walking, Gesundheitssport durchführen

...ein **Bildungsverband**,

- da wir ca. 200 C-Trainer und ca. 100 B-Trainer haben
- da wir ca. 200 Breitensport-Zertifikate haben (Lauf-, Walking-, Nordic-Walking-Betreuer, Leiter und- Instruktoeren)
- da wir ca. 25 Aus- und Fortbildungen jährlich durchführen, mit über 300 Teilnehmern

...ein **Leistungssportverband**,

- da wir ca. 100 Kaderathleten von U16 bis Erwachsene fördern und weiterentwickeln
- da die Kaderathleten von 10 Landes- und Stützpunkttrainern betreut werden
- da wir 24 olympische Disziplinen in allen Altersklassen betreiben
- da wir Bestenlisten und Statistiken für alle Disziplinen und Altersklassen führen
- da wir zahlreiche Erfolge in allen Altersklassen und in allen Disziplinen vorzuweisen haben, von Olympiasieg, Medaillen und Teilnahmen an internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen sowie Titel, Medaillen und unzählige Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften

...ein **Lobbyverband**,

- da wir uns für die Förderung der Leichtathletik gegenüber Land, Stadt, Kommunen, Politik und Wirtschaft einsetzen
- da wir für einen manipulationsfreien Sport eintreten
- da wir ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen

...ein **Veranstaltungsverband**

- da wir jährlich 20 Meisterschaften für alle Altersklassen auf Landesebene und überregionaler Ebene organisieren und durchführen
- da wir ca. 100 Veranstaltungen im SH auf Vereins- und Kreisebene koordinieren
- da wir ca. 400 Kampfrichter haben, die regelmäßig im Einsatz sind

Liebe Leichtathletikbegeisterte:

die Kernbotschaften, die wir auch auf der Homepage veröffentlicht haben, müssen wir verinnerlichen und bei allen Gelegenheiten je nach Partner, wie Medien, Sponsoren/Wirtschaftspartner, Politik, andere Sportbänden, Schulen und anderen sportbegeisterten Menschen mitgeben können

Finanzierung des organisierten Sports

Aber wir müssen auch die **Finanzierung der Vereine und Verbände** bei der Politik ansprechen. Schon jetzt ist der Wettkampfsport - und ich spreche hier nicht von Leistungssport -aus den Mitgliedsbeiträgen der Vereine kaum noch zu finanzieren. Ohne die passiven Mitglieder und vielen Spendern würde das schon heute nicht mehr funktionieren.

Meines Ehrachtens müssten sich Sport und Politik zusammensetzen und das Thema mal aufarbeiten und Lösungswege suchen.

Abschließend

Olympiabewerbung

Ich hoffe, dass der morgige Bürgerentscheid bzgl. der Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 deutlich positiv ausfällt. Olympische Spiele würden mit Segelwettbewerben in Kiel für den Sport in Schleswig-Holstein ein großen Sprung nach vorne bedeuten.

Mit der Olympiabewerbung müssen sich die Strukturen verändern, z.B. mehr Schulsport, Breitensport/Bewegungsräume, Sportstätten

Bitte liebe Kieler geht zur Abstimmung und stimmt für die Bewerbung.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.



Anlage 2

Tagungsordnung

3. Vorlage des Kassenberichtes 2025



Haushalt - Abschluss per 31.12.2025

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Einnahmen | 549.243,30 € (Plan: 530.400 €) |
| Ausgaben | 551.518,40 € (Plan: 560.200 €) |
| Ergebnis | -2.275,10€ (Plan: -29.800 €) |

→ Erfreulich verbessertes Ergebnis!



Haushalt - Abschluss per 31.12.2025

Gründe für den Ergebnis:

- Prinzip der kaufmännischen Vorsicht
- fast alle Einnahmen bzw. Zuschüsse sind wie erwartet oder sogar höher eingegangen
- Erläuterungen von Abweichungen zum Haushaltsplan:



| Bereich | Einnahmen | Ausgaben | Saldo | Bemerkungen |
|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---|
| Vorstand | 23.000,00 € | 4.000,00 € | 19.000,00 € | +mehr Erstattungen/Zuschüsse, Erstattung AOK 2024 in 2025 -Tarifsteigerung |
| Leistungssport | -5.000,00 € | -12.000,00 € | 7.000,00 € | u.a.1 Kaderwochenende weniger, Eigenbet. +Ausgaben Kadermaßnahmen teils saldiert |
| Aus- und Weiterbildung | 3.000,00 € | 1.500,00 € | 1.500,00 € | Rechnung B-Trainerausbildung erst in 2026 |
| Breitensport | 3.000,00 € | 5.500,00 € | -2.500,00 € | + Laufabzeichen, - Aus-u. Fortbildungen höhere Kosten |
| Wettkampf-/Kampfrichterwesen | 2.500,00 € | 7.000,00 € | -4.500,00 € | - 2x Veranstaltungsgebühren (2025+2024) |
| Öffentlichkeitsarbeit | 0,00 € | -5.000,00 € | 5.000,00 € | Kein Minijob, dafür BfD |
| Jugend | -8.000,00 € | -9.000,00 € | 1.000,00 € | weniger Zuschuss für Freizeiten notwendig |
| Summen: | 18.500,00 € | -8.000,00 € | 26.500,00 € | |



Anlage 3

9. Haushaltsvoranschlag 2026

| | | |
|------------------|-------------------|-----------------------------|
| Einnahmen | 555.300 € | (Vorjahr: 530.400 €) |
| Ausgaben | 581.300 € | (Vorjahr: 560.200 €) |
| Ergebnis | - 26.000 € | (Vorjahr: -29.800 €) |

Das Defizit ist durch die Rücklagen gedeckt!



9. Haushaltsvoranschlag 2026

- Ansätze aus 2025 übernommen und Änderungen angepasst!
- (Verschiebungen Ref. Leistungssport, Inst. Förderung, Kostensteigerungen, Verbandstag u.ä.)
- Vorschläge der AG Finanzen berücksichtigt
- Das Defizit ist durch die Rücklagen gedeckt!
- Der Haushalt muss aber in den nächsten Jahren wieder ausgeglichen sein!

Liste
SHLV-Präsidium
61. Verbandstag am 18.04.2026 in Kiel

Präsidium

| Vor- und Zuname | Amt | Stimmen | Unterschrift |
|------------------------|--|----------------|---------------------|
| Hartmut Weber | Präsident | 1 | |
| Torsten Westphal | Vizepräsident Sport | 1 | |
| Matthias Welz | Vizepräsident Finanzen | 1 | |
| Joachim Uliczka | Referent Wettkampf- u. Kampfrichterwesen | 1 | |
| Jürgen Drümmer | Referent Leistungssport | 1 | |
| NN | Referent Aus- und Weiterbildung | 1 | |
| NN | Referent Breitensport u. Mitgliederbetreuung | 1 | |
| Ralf Holtfreter | Referent Jugendarbeit | 1 | |
| Wolfgang Delfs | Ehrenpräsident | 1 | Absage |
| Linus Berszuck | Vertreter komm. Referentin Öffentlichkeitsarbeit | 1 | |



Liste
Vorsitzende Kreis-Leichtathletikverbände
61. Verbandstag am 18.04.2026 in Kiel

KLV-Verbände

KLV-Vorsitzender /
Vertreter

Stimmen

| KLV-Verbände | KLV-Vorsitzender / Vertreter | Stimmen | |
|-------------------------------|-------------------------------------|---------|---------------|
| KLV Dithmarschen | | 1 | Absage |
| KLV Flensburg | Ulrich Hamann | 1 | |
| KLV Kiel | Heiko Wischer | 1 | Heiko Wischer |
| KLV Lauenburg | Stefan Schwab | 1 | / |
| KLV Lübeck | 2.Vorsitzender Stefan Kuschewitz | 1 | |
| KLV Neumünster | | 1 | / |
| KLV Nordfriesland | Thomas Jensen | 1 | |
| KLV Ostholstein | Marcus Kleine | 1 | |
| KLV Pinneberg | Volker Wulf | 1 | Volker Wulf |
| KLV Plön | Christian Heindorf | 1 | |
| KLV Rendsburg/ Eckernförde | Milena Thießen | 1 | / |
| KLV Schleswig- Flensburg | Jörg Köpke | 1 | |
| KLV Segeberg | | 1 | / |
| KLV Steinburg | Stephan Kretschmer | 1 | |
| KLV Stormarn | Manfred Hamann | 1 | |



Liste
Gemeldete Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände
61. Verbandstag 18.04.2026 in Kiel

| | | | |
|---|--|-------------------------|---------------------|
| 1 | KLV Dithmarschen (4 Stimmen) | Uwe Bartsch | <i>Uwe Bartsch</i> |
| | | Wiebke Schiffler | <i>W. Schiffler</i> |
| | | Birgit Scheel | <i>B. Scheel</i> |
| | | Jörg Johannsen | <i>J. Johannsen</i> |

| | | | |
|---|---|-----------------------|----------------------|
| 2 | KLV Flensburg (4 Stimmen) | Frank Heinrich | <i>F. Heinrich</i> |
| | | Birgit Hamann | <i>Birgit Hamann</i> |
| | | | |

| | | | |
|---|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 3 | KLV Kiel (6 Stimmen) | Martina Bach | <i>M. Bach</i> |
| | | Helmut Priebe | <i>Helmut Priebe</i> |
| | | Erhard Meinschmidt | <i>Erhard Meinschmidt</i> |
| | | Christel Lorenzen | <i>Christel Lorenzen</i> |
| | | Rainer Lorenzen | <i>Rainer Lorenzen</i> |
| | | Regina Meinschmidt | <i>Regina Meinschmidt</i> |

Ersatz Philipp Rusch

| | | | |
|---|---|--------------------------|--------------------------|
| 4 | KLV Herzogtum Lauenburg (4 Stimmen) | Waltraut Krüger | |
| | | Pauline Haas | <i>Pauline Haas</i> |
| | | Max-Julian Kiesel | <i>Max-Julian Kiesel</i> |
| | | Carlotta Höft | <i>Carlotta Höft</i> |



Liste
Gemeldete Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände
61. Verbandstag 18.04.2026 in Kiel

| | | | |
|---|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 5 | KLV Lübeck (5 Stimmen) | Sebastian Albuschat | <i>Albuschat!</i> |
| | | Dirk Feil | <i>DF</i> |
| | | Alexa von Schubert | <i>A. von Schubert</i> |
| | | Lasse Gadow | <i>Lasse Gadow</i> |
| | | Daniel Tomann-Eickhof | <i>D. Tomann-Eickhof</i> |

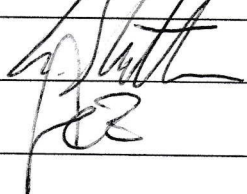
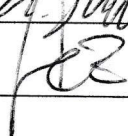
| | | | |
|---|--|--|--|
| 6 | KLV Neumünster (3 Stimmen) | | |
| | | | |
| | | | |

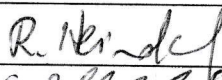


| | | | |
|---|---|----------------------------------|----------------------------------|
| 7 | KLV Nordfriesland (6 Stimmen) | Sandy Jensen | <i>S. Jensen</i> |
| | | Michael Meiertokrax | <i>Michael Meiertokrax</i> |
| | | Britta Petersen-Feddersen | <i>Britta Petersen-Feddersen</i> |
| | | Meike Munz | |
| | | Frank Brüchmann | <i>Frank Brüchmann</i> |

| | | | |
|---|---|------------------------|-------------------|
| 8 | KLV Ostholstein (4 Stimmen) | Ralf Kojellis | <i>R Kojellis</i> |
| | | Uwe Euskirchen | |
| | | Michael Erfmann | |

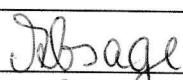


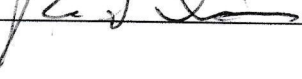


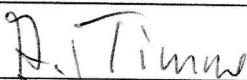
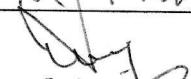
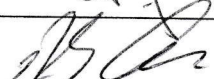

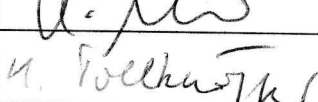
Liste
Gemeldete Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände
61. Verbandstag 18.04.2026 in Kiel

| | | | |
|---|---|--------------------------|--|
| 9 | KLV Pinneberg (4 Stimmen) | Christian Küttner |   |
| | | Olaf Seiler | |
| | | | |
| | | | |

| | | | |
|----|------------------------------------|---------------------------|---|
| 10 | KLV Plön (3 Stimmen) | Rita Heindorf |    |
| | | Frank Schlichting | |
| | | Ralf-Dieter Becker | |

Ersatz . Erika Zabel

| | | | |
|----|---|------------------------------|--|
| 11 | KLV Rendsburg / Eckernförde (5 Stimmen) | Maike Linneweber |     |
| | | Frank Günther-Schäkel | |
| | | Rolf Schuen | |
| | | Erik Scheidemann | |
| | | | |

| | | | |
|----|--|--------------------------|---|
| 12 | KLV Schleswig- Flensburg (5 Stimmen) | Anke Timme |      |
| | | Dierk Knauf | |
| | | Dirk Storm | |
| | | Ulrich Linke | |
| | | Helga Tollknäpper | |



Liste

Gemeldete Delegierte der Kreis-Leichtathletik-Verbände 61. Verbandstag 18.04.2026 in Kiel

| | | | |
|----|---------------------|----------------------|-----------|
| 13 | KLK Segeberg | Ralph Meyer | R Meyer |
| | (5 Stimmen) | Malte Brandt | |
| | | Sylvia Schock | S. Schock |
| | | Dieter Renn | DRenn |
| | | Liam Taube | |

| | | | |
|----|----------------------|--|--|
| 14 | KLK Steinburg | | |
| | (3 Stimmen) | | |
| | | | |

| | | | |
|----|---------------------|-----------------------------|----------------|
| 15 | KLK Stormarn | Klaus-Michael Rück- | Jelbage |
| | (5 Stimmen) | Astrid Lindemann | A. Lindemann |
| | | Christine Courmoulis | Ch. Courmoulis |
| | | | |
| | | | |

